

V
f
L



(H)OYTHE

WWW.VFL-OYTHE.DE



FUSSBALL

VfL Oythe I - SV Meppen I

Pfingstmontag, 24. Mai 2010

15:00 Uhr

**Sportplatz
„An der Hasenweide“**

Grußwort

Liebe Fußballfreunde, sehr verehrte Gäste des VfL Oythe,



an Pfingsten 2010 spielen wir gegen keinen geringeren Gegner als den SV Meppen. Ich begrüße alle Zuschauerinnen und Zuschauer bei uns im „Stadion an der Hasenweide“. Ganz besonders begrüße ich unsere Gäste aus dem Emsland und die mitgereisten Fans.

Jetzt ist das Saisonfinale in der Oberliga da. Anders als wir es gewünscht haben, aber wie vielleicht die meisten Anhänger des VfL ihn befürchtet haben. Für uns geht es nur noch darum, sagen zu können: „Wenn es eine „richtige Saison“, ohne Ligareform, gewesen wäre, hätten wir die Liga gehalten.“

Nach der desolaten Vorstellung in Bückeburg möchte ich, auch weil vorher ein Auswärtssieg in Langenhagen, übrigens mit der identischen Anfangself, eingefahren wurde, gar nicht auf die Frage: „Wie kann das sein?“ eingehen. Es war so typisch für diese Saison. Heute „Hui“, morgen „Pfui.“ Keiner kann dieses Phänomen erklären. Lag es daran, dass wir wieder eine kleine Chance auf die Relegation hatten und die Mannschaft mit dem Druck nicht umgehen konnte?

Jetzt ist es definitiv so: „Der VfL Oythe steigt in die neue Landesliga ab.“ Einige Dinge dazu werden sicherlich noch intern zu diskutieren sein.

Heute geht es gegen den SV Meppen. Die Emsländer haben noch die realistische Chance, die eingleisige Oberliga ohne Relegation zu realisieren und noch eine Rechnung mit uns offen. In einem „Hui-Spiel“ haben wir in Meppen 2:0 gewonnen. Wer kann bei uns im Kreis schon sagen: „Wir haben gegen Meppen in einem Ligaspiel gewonnen!“ Das bleibt und wird auch in 20 Jahren noch Thema in Oythe sein.

Unsere Mannschaft hat die Niederlage und einige „Donnerwetter“ zu verdauen, die Meppener müssen gewinnen. Das Team von „Dietzi“ Schlärmann kann befreit aufspielen und wird versuchen, den Fans einen versöhnlichen Saisonabschluss zu bieten. Davon gehe ich zumindest aus. Ich erwarte an einem hoffentlich schönen Pfingstmontag trotz des besiegelten Abstiegs viele Zuschauer in Oythe, die den SV Meppen sehen wollen, zumal der Schützenverein in Hagen den Montag als Festtag gestrichen hat. Vielleicht haben Ralf Ewen, Tom Westerwalbesloh und Markus Dieluweit ihre Verletzungen soweit auskuriert, dass sie zumindest auf der Bank sitzen können. Sicher waren auch die Verletzungen der eben genannten und das Fehlen von Raphael Dornieden ein Grund für das Scheitern in Bückeburg, aber ... Die Mannschaft wird es dem SV Meppen schwer machen, hier in Oythe zu gewinnen und ich hoffe auf ein interessantes Fußballspiel.

Unsere Fußballdamen haben am letzten Wochenende die Regionalligasaison als Tabellensechster beendet. Das ist, nachdem man im letzten Jahr fast abgestiegen wäre, eine sehr gute Leistung. Ganz besonders, da man schon sehr früh sagen konn-

te, dass der Abstieg kein Thema sein würde. Alexandra Thöle als Trainerin und Andreas „Fuzzy“ Fortmann als Teammanager haben solide Arbeit geleistet. Danke dafür! Mit Janina Schulze, Steffi Klowersa, Steffi Hake, Janina Lindhorst und Julia Sadzio verlassen fünf Spielerrinnen den Verein. Dazu im Bericht der Damenmannschaft an anderer Stelle mehr. Wir danken allen Spielerrinnen für ihre Zeit in Oythe und wünschen ihnen für ihre sportliche und private Zukunft alles Gute.

Im nächsten Heimspiel und zum Saisonabschluss kommt am nächsten Samstag dann der BV Cloppenburg zu uns. Damit schließt sich dann der Kreis „Oberliga“. Nach dem Aufstieg in die Oberliga ging es mit dem Pokalspiel gegen Cloppenburg hier in Oythe los. Nun endet das Jahr mit dem Punktspiel wieder gegen Cloppenburg.

Ich wünsche allen Zuschauern ein schönes und faires Fußballspiel.

Andreas Mähluann

stv. Vorsitzender

Der heutige Gegner: SV Meppen

Es drohte der Abstieg, jetzt winkt die Rettung

Vor zweieinhalb Monaten, als das Gastspiel des SV Meppen an der Hasenweide ursprünglich geplant war, stand dem Traditionsclub aus dem Emsland das Wasser bis zum Hals. Von der Relegationsrunde war Meppen als Tabellenzölfter zwei Plätze entfernt. Beim Ex-Zweitligisten ging die Angst vor dem Absturz in die Bezirksoberliga um. „Ein Abstieg wäre das Ende des SV Meppen“, sagte Meppens Trainer Hubert Hüring damals im Vorschau-Gespräch mit der Oldenburgischen Volkszeitung. Der 59-jährige Coach hatte den Auftrag, den Klub vor dem Super-Gau zu retten. Der bisherige Trainer Frank Claaßen wurde nach der turbulenten und enttäuschenden Hinserie gefeuert, da der Klub die Qualifikation für die eingleisige Oberliga gefährdet sah. Hüring kehrte zurück („Das mache ich nur, weil es der SV Meppen ist“) und wurde Nachfolger seines Nachfolgers. Sein Rettungsplan: 28 Punkte aus 14 Spielen.

Vor dem doppelten Einsatz an Pfingsten – Meppen spielte am Samstag in Bückeberg – holte der SVM 19 Punkte aus elf Partien. Mit der Folge, dass der Verein die direkte Oberliga-Qualifikation wieder fest im Visier hat. Meppen startete mit drei Remis in Folge ins Jahr 2010, um dann mit vier Heimsiegen gegen Bavenstedt (1:0), Bad Rothenfelde (2:1), Ramlingen (3:1) und Cloppenburg (2:0) sowie einem ebenso wichtigen wie glücklichen 2:1 in Hameln in die „Top 8“ der Liga vorzurücken. Die Auswärtsniederlagen beim VfB Oldenburg (0:5) und zuletzt beim BSV Rehden (2:3) ließen sich so relativ gut verkraften. Und: Die Euphorie ist zurück in Meppen, die Stimmung im eigenen Stadion ist deutlich besser. Gegen Ramlingen kamen 1700 Fans, gegen Cloppenburg sogar über 2000. Meppens Team um die Torjäger Cüneyt Özkan (13 Tore), Eray Bayraktar und Sebastian Ferrulli (je 7) ist wieder auf Kurs – dank Hüring, der als Chef und Identifikationsfigur den Laden im Griff hat.

Der SV Meppen, der den Kader im Winter mit fünf Neuzugängen aufgerüstet hatte, ist zurzeit aber nicht ganz sorgenfrei – weil die Konkurrenz im Rennen um die Oberliga-Quali nicht locker lässt, und weil längst nicht alle Spieler an Bord sind. „Wir gehen personell auf dem Zahnfleisch“, sagte Hüring vor einer Woche.

Saison	Spielklasse	Platz
1999/00	Regionalliga Nord	11.
2000/01	Oberliga Nieders./Bremen	11.
2001/02	Oberliga Nieders./Bremen	4.
2002/03	Oberliga Nieders./Bremen	8.
2003/04	Oberliga Nieders./Bremen	8.
2004/05	Oberliga Nord	3.
2005/06	Oberliga Nord	8.
2006/07	Oberliga Nord	4.
2007/08	Oberliga Nord	8.
2008/09	Oberliga Niedersachsen West	4.
2009/10	Oberliga Niedersachsen West	

Spielerkader SV Meppen

R.Nr.	Name	Position	Geb.
16	Marcus Antczak	Torhüter	12.03.1974
30	Florian Hillebrand	Torhüter	22.04.1988
10	Hüseyin Dogan	Abwehr	20.10.1979
5	Kay Bastian Götsch	Abwehr	03.03.1986
20	Timo Klemm	Abwehr	18.06.1982
4	Tim Natusch	Abwehr	30.06.1989
3	Jan-Dirk Riedesel	Abwehr	30.06.1987
2	Patrick Schnettberg	Abwehr	20.06.1988
6	Isaac Junior Ngole	Abwehr	22.08.1985
22	Malte Weusthoff	Abwehr	27.03.1990
15	Elmar Bruns	Mittelfeld	25.02.1985
18	Sebastian Schepers	Mittelfeld	16.05.1988
7	Stephan Wille	Mittelfeld	07.07.1985
17	Lincoln Assinouko	Mittelfeld	20.10.1989
27	Eray Bayraktar	Mittelfeld	27.07.1985
12	Leo Homann	Mittelfeld	04.04.1988
13	Andreas Mayer	Mittelfeld	13.09.1972
8	Aaron Thalmann	Mittelfeld	29.07.1985
14	Emir Bajric	Mittelfeld	30.01.1990
20	Nino Beukert	Angriff	19.04.1988
	Julio Armando Casco	Angriff	09.07.1986
11	Sebastian Ferrulli	Angriff	07.03.1984
19	Marcel Hoppe	Angriff	03.08.1989
23	Issa Issa	Angriff	12.09.1984
21	René Lewejohann	Angriff	13.02.1984
9	Cüneyt Özkan	Angriff	13.11.1981

Trainer: Hubert Hüring (ab Jan. 2010)

Spielerstatistik SV Meppen

Spieler	SP	Anf	Voll	Ein	Aus	Zeit	T	11m	GR	R
Sebastian Schepers	27	27	22	-	5	2352	-	-/-	-	-
Sebastian Ferrulli	26	19	11	7	8	1836	7	-/-	-	-
Marcus Antczak	24	24	23	-	1	2158	-	-/-	-	-
Cüneyt Özkan	24	19	13	5	6	1610	13	3/5	-	1
Marcel Hoppe	23	12	6	11	6	1336	3	-/-	-	-
Jan-Dirk Riedesel	20	18	14	2	4	1509	-	-/-	-	-
Eray Bayraktar	20	12	10	8	2	1258	7	-/1	-	-
Aaron Thalmann	18	14	7	4	7	1190	-	-/-	-	-
Johan Wigger	17	17	14	-	3	1460	5	-/-	-	-
Tim Natusch	17	12	10	5	1	1156	3	-/-	1	-
Jens Robben	15	13	7	2	6	1092	3	-/-	-	-
Hüseyin Dogan	14	13	10	1	3	1110	2	2/2	-	-
Kay Bastian Götttsch	14	13	10	1	3	1073	-	-/-	-	-
Moritz Steidten	13	13	12	-	1	1137	1	-/-	-	-
Elmar Bruns	13	12	8	1	4	970	-	-/-	-	-
Lincoln Assinouko	12	6	-	6	6	476	-	-/-	-	-
Andreas Mayer	11	10	10	1	-	938	-	-/-	-	-
Patrick Schnettberg	11	8	7	3	1	773	1	-/-	-	-
Stephan Wille	8	6	5	2	1	570	-	-/-	-	-
Nino Beukert	7	-	-	7	-	146	-	-/-	-	-
Emir Bajric	6	6	6	-	-	540	-	-/-	-	-
Isaac Junior Ngole	6	6	4	-	2	502	-	-/-	-	-
René Lewejohann	6	5	2	1	3	374	-	-/-	-	-
Gerd Raming-Freesen	5	-	-	5	-	77	-	-/-	-	-
Timo Klemm	4	4	3	-	-	338	-	-/-	-	1
Florian Hillebrand	4	3	3	1	-	272	-	-/-	-	-
Issa Issa	4	4	-	-	3	183	-	-/-	-	1
Malte Weusthoff	4	1	1	3	-	143	-	-/-	-	-

Erklärungen zu den Abkürzungen:

SP = Spieleinsätze **Anf** = in der Anfangsformation **Voll** = volle Spielzeit **Ein** = eingewechselt **Aus** = ausgewechselt **Zeit** = Gesamtspielzeit **T** = erzielte Tore **11m** = Elfmeter erzielt / geschossen **GR** = Gelb-Rote Karten **R** = Rote Karten

Begegnungen - Oberliga Niedersachsen West

Letzter Spieltag – 16.05.2010

BV Cloppenburg	SV Ramlingen-Ehlershausen	3:1
BSV SW Rehden	SV Meppen	3:2
TSV Havelse	SV Bad Rothenfelde	5:0
BSV Kickers Emden	VfB Oldenburg	3:0
VfL Osnabrück II	Eintracht Nordhorn	4:0
SV Bavenstedt	SC Langenhagen	1:2
VfL Bückeburg	VfL Oythe	6:1
Preussen Hameln	spielfrei	
VfL Oldenburg	spielfrei	

Nachholspiele – Mittwoch 19.05.2010 bis Dienstag 25.05.2010

VfL Oldenburg	BSV SW Rehden	:	(Mi.)
BSV Kickers Emden	TSV Havelse	:	(Fr.)
BV Cloppenburg	SV Bad Rothenfelde	:	(Fr.)
SV Bavenstedt	VfB Oldenburg	:	(Sa.)
Eintracht Nordhorn	SV Ramlingen-Ehlershausen	:	(Sa.)
VfL Bückeburg	SV Meppen	:	(Mo.)
VfL Osnabrück II	Preussen Hameln	:	(Mo.)
VfL Oythe	SV Meppen	:	(Mo.)
VfL Osnabrück II	TSV Havelse	:	(Mo.)
SV Bavenstedt	BSV SW Rehden	:	(Mo.)
VfB Oldenburg	SC Langenhagen	:	(Mo.)
VfL Oldenburg	BSV Kickers Emden	:	(Di.)

Nächster Spieltag – Samstag 29.05.2010 (Saisonabschluss)

VfL Oythe	BV Cloppenburg	16:00
SC Langenhagen	VfL Bückeburg	16:00
Eintracht Nordhorn	SV Bavenstedt	16:00
VfB Oldenburg	VfL Oldenburg	16:00
SV Bad Rothenfelde	BSV Kickers Emden	16:00
SV Meppen	TSV Havelse	16:00
Preussen Hameln	SV Ramlingen-Ehlershausen	16:00
BSV SW Rehden	VfL Osnabrück II	16:00

Sportverein Meppen von 1912 e.V.

Geschichte

Der Verein wurde am 29. November 1912 als Amisia Meppen gegründet, fusionierte aber am 8. Februar 1920 mit dem damaligen Männer-Turnverein Meppen und wurde ab da an in TuS Meppen 1912 umbenannt. 1921 wurde die Fußballabteilung zu einem eigenständigen Verein ausgegliedert und trug von da an den Namen SV Meppen 1912 e. V.

Stadion

Der Verein trägt seine Heimspiele in der Vivaris Arena Emsland aus. Das Stadion liegt im Norden von Meppen, an der Lathener Straße im Stadtteil Neustadt gelegen. Im Jahre 1924 wurde es eingeweiht und 1927 in Hindenburg-Stadion umbenannt. Seit den 1990er Jahren trug es den Namen Emslandstadion. Im Jahre 2005 wurde es umbenannt in Vivaris Arena Emsland. Für die Umbenennung soll der SV Meppen einen fünfstelligen Betrag erhalten haben.

Zurzeit bietet das Stadion 16.500 Zuschauern Platz, davon 4.600 Sitzplätze (alle überdacht). Das Stadion ist eine reine Fußballarena ohne umschließende Tartanbahn.

Seit 1969 verfügt das Stadion über eine Flutlichtanlage. Diese wurden jedoch wegen Sicherheitsmängeln nach einigen Jahren wieder abgebaut. Eine neue Flutlichtanlage wurde im Oktober 1996 in Betrieb genommen.

Erfolge

- 1961 Niedersachsenmeisterschaft
- 1970 Aufstieg in die Regionalliga
- 1987 Meisterschaft in der Oberliga Nord
- 1987 Aufstieg in die 2. Bundesliga
- 1992 Erreichen der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga
- 1995 Platz 6 in der 2. Fußball-Bundesliga
- 1997 Erreichen des DFB-Pokal-Achtelfinales gegen den SC Freiburg (2:1 für Freiburg)
- 1999 DFB-Pokalspiel gegen den Deutschen Fussballrekordmeister und Pokalsieger Bayern München

Die beste Platzierung in der 2. Bundesliga schaffte die Mannschaft in der Saison 1994/95 mit Platz 6.

Außerdem war der SV Meppen siebenmal Spitzenreiter der 2. Bundesliga. (Saison 1991/92)

Insgesamt spielte der Verein 11 Jahre am Stück in der 2. Bundesliga (Saison 1987/88 bis 1997/98). In dieser Zeit absolvierte die Mannschaft 404 Zweitligaspiele (124 Siege, 139 Unentschieden und 141 Niederlagen), erzielte 495 Tore bei 547 Gegentoren. In der ewigen Tabelle der 2. Bundesliga liegt der SVM zu Beginn der Spielzeit 2008/09 an der 28. Position.

Sonstiges

Bei vielen Fußballfans besitzt der SV Meppen Kultstatus. So kann man in vielen Teilen Deutschland, aber auch Europas Fanclubs des Vereins finden.

In den 90er Jahren, als der Verein noch in der 2. Bundesliga vertreten war, kam zu Heimspielen oft eine eigene Fankapelle.

In dieser Zeit galt der emsländische Verein geradezu als Synonym für Zweitklassigkeit. Traditionsreiche Clubs wie der 1. FC Kaiserslautern wurden, nachdem ihr Abstieg aus der Bundesliga feststand, von den Fans ihrer Ligakonkurrenten mit Sprüchen wie „Kaiserslautern in Meppen“, oder „Ihr seid Deutschlands Deppen, nächstes Jahr in Meppen“ verhöhnt. Andererseits sangen Lauterer Fans: „Wir fahr'n nur einmal nach Meppen“, womit der erhoffte Wiederaufstieg zum Ausdruck gebracht wurde da Meppen als „ewiger“ Zweitligist galt. Im Jahre 1988 sagte der Torwart des abstiegsbedrohten FC Schalke 04 und Nationaltorhüter Toni Schumacher: „Ich spiel' doch nicht in Meppen“. Als die Schalker doch den Gang in die 2. Liga antreten mussten, wechselte Schumacher zu Fenerbahçe Istanbul. Die Meppener reagierten allerdings auch: Der lokale Spediteur Többe schickte einen LKW-Auflieger mit der Aufschrift „SV Meppen – das Fußballerlebnis“ direkt vor Schumachers Haustür.

Am letzten Spieltag der Saison 1996/97 gab es das torreichste Spiel der Zweiten Bundesliga. Das Spiel des SV Meppen beim 1. FC Kaiserslautern endete 7:6 (6:2) für die Pfälzer, deren Aufstieg in die erste Liga zu diesem Zeitpunkt schon feststand.

Aktuell

Die erste Herrenmannschaft des Vereins spielt seit Saison 2008/2009 in der fünftklassigen Oberliga Niedersachsen West



Schiedsrichter: Mario Birnstiel

Geburtsdatum: 13. Januar 1986
Wohnort: Osterode am Harz
Verein: TuSpo Petershütte
Bezirk: Braunschweig
Kreis: Osterode
Größe: 1,86 m
Beruf: Polizist
Hobbys: Laufen



Spielklasse als Schiedsrichter: Oberliga Niedersachsen
B-Junioren Bundesliga
Spielklasse als Assistent: A-Junioren Bundesliga
Bemerkungen: SR-Coachingprogramm des Verbandes
Norddeutscher Kader

SRA 1: Dennis Grüneberg
SRA 2: Steffen Keller

Tabelle Oberliga Niedersachsen West

(Stand: 18.05.2010)

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1.	(1.) TSV Havelse	27	19	4	4	50	72:22	61
2.	(2.) VfB Oldenburg	27	17	5	5	38	65:27	56
3.	(3.) BSV Rehden	27	17	5	5	26	55:29	56
4.	(4.) BV Cloppenburg	28	17	1	10	40	77:37	52
5.	(6.) Kickers Emden	27	13	5	9	8	49:41	44
6.	(5.) Eintracht Nordhorn	28	14	2	12	-6	51:57	44
7.	(7.) SV Ramlingen/Ehlersh.	28	11	6	11	1	56:55	39
8.	(8.) SV Meppen	27	9	10	8	3	46:43	37
9.	(11.) VfL Osnabrück II	27	9	9	9	4	41:37	36
10.	(12.) SC Langenhagen	28	9	8	11	-3	49:52	35
11.	(9.) SV Bad Rothenfelde	28	9	8	11	-10	49:59	35
12.	(10.) Preußen Hameln	28	11	2	15	-17	45:62	35
13.	(13.) VfL Oythe	28	9	2	17	-29	52:81	29
14.	(14.) SV Bavenstedt	27	8	2	17	-33	34:67	26
15.	(16.) VfL Bückeburg	28	5	4	19	-26	27:53	19
16.	(15.) VfL Oldenburg	27	6	1	20	-46	28:74	19
17.	(17.) VfL Germania Leer	0	0	0	0	0	0:0	0

Alle Spiele mit Beteiligung von VfL Germania Leer wurden annulliert, da der Verein seine Mannschaft im November 2009 vom Spielbetrieb zurückgezogen hat.

Humorvolles

Der Huberbauer steht am Grab seiner Frau. Obwohl es manchmal im Leben handgreiflich herging und er es nicht leicht hatte bei ihr, wird er am Grabe von Rührung übermannt. „Oh, meine Zenzi, jetzt bist du so tief drunten. Schön wär's, wenn du noch bei mir wärst. „Just in diesem Augenblick wirft ein Maulwurf am Grabe Erde nach oben. Der Huberbauer wird vor Schreck kreidebleich und ruft: „Aber Zenzi! Du wirst doch noch einen Spaß versteh 'n!“

Eine neue Eisenbahnlinie soll gebaut werden. Ein Ingenieur verhandelt mit dem Farmer Jack: „Ich muss ihnen leider mitteilen, dass die neue Bahnlinie genau durch Ihr Haus führt. Natürlich werden Sie gebührend entschädigt.“ Da meint Jack trocken: „Über das Geld können wir später reden, aber glauben Sie ja nicht, dass ich jedes Mal die Tür aufmache, wenn ein Zug kommt!“

Ein älteres Ehepaar beobachtet im Park ein junges Liebespaar. Plötzlich sagt die Frau: „Paul, ich glaube, er will ihr einen Heiratsantrag machen. Pfeif doch mal, damit er gewarnt ist!“ Antwortet er: „Warum sollte ich. Bei mir hat ja auch keiner gepfeifen!“

Eine Frau wacht mitten in der Nacht auf und stellt fest, dass ihr Ehemann nicht im Bett ist. Sie zieht sich ihren Morgenmantel an und verlässt das Schlafzimmer. Er sitzt am Küchentisch vor einer Tasse Kaffee – tief in Gedanken versunken... starrt nur gegen die Wand. Sie kann beobachten, wie ihm eine Träne aus den Augen rinnt und er einen kräftigen Schluck von seinem Kaffee nimmt.

„Was ist los, Liebling? Warum sitzt du um diese Uhrzeit in der Küche?“ fragt sie ihn.

„Erinnerst du dich, als wir vor 20 Jahren unser erstes Date hatten?“ fragt er sie.

„Aber ja!“ erwidert sie.

„Erinnerst du dich daran, dass uns dein Vater dabei erwischt hat, als wir uns gerade in meinem Auto auf dem Rücksitz geliebt haben?“

„Ja, ich erinnere mich gut, das werde ich nie vergessen.“

„Erinnerst du dich auch, als er mir sein Gewehr vor das Gesicht gehalten hat und gesagt hat „Entweder du heiratest meine Tochter oder du wanderst für die nächsten 20 Jahre in's Gefängnis!“

„Oh ja!“ sagt sie.

Er wischt eine weitere Träne von seiner Wange und sagt:

„Weißt du..., heute wäre ich entlassen worden!“

Den SV Meppen „entscheidend unterstützen“

Das Interview mit Landrat Hermann Bröring führte Uli Mentrup, Meppen, Mitte April 2010.

Weil der SV Meppen ein Werbeträger für das Emsland ist, begrüßt Hermann Bröring im Interview die Aktion „Wir brauchen den zwölften Mann“, mit der der Oberligist um Unterstützung im Kampf um die Qualifikation für die eingleisige Oberliga wirbt. Der Landrat will – soweit keine unaufschiebbaren Termine vorliegen – selbst zu den letzten Heimspielen kommen.

Herr Bröring, welchen Stellenwert hatte und hat der SV Meppen im Emsland?

Der SV Meppen war und ist ein großer Werbeträger. Das Emsland braucht neben Victoria Gersten in der 2. Frauen-Bundesliga auch im Herrenbereich eine Spitzenmannschaft. Es wäre sehr schade und für das gesamte Emsland ein Riesenverlust, wenn das Ziel eingleisige Oberliga nicht erreicht würde. Auch für die Reputation der Region ist der Klassenerhalt wichtig. Wenn man die höheren Ligen erst einmal verlassen musste, ist es schwer, wieder hochzukommen. Deswegen begrüße ich die Aktion „Wir brauchen den zwölften Mann“ als Landrat und als Freund des SV Meppen. Sie bietet die Möglichkeit, den Verein entscheidend zu unterstützen.

Was kann Zuschauerunterstützung bewirken?

Das ist ein wichtiger Faktor. Wie groß das Interesse des Publikums ist, erleben wir jeden Samstag in der Bundesliga. Die Meppener Mannschaft braucht die Unterstützung. Sie hat mit Hubert Hüring einen erfahrenen Trainer, und der Schulterschluss von Trainer, Team und Fans ist wichtig. Ich würde mich freuen, wenn viele Emsländer mitmachen. Gerade die Sportvereine bilden eine große Gemeinde.

Sind Sie bei den letzten Heimspielen des SV Meppen auch im Stadion?

Soweit es keine anderen unaufschiebbaren Termine gibt, bin ich mit dabei.

Wie schätzen Sie die Chancen auf die Qualifikation des SV Meppen für die eingleisige Oberliga ein?

Ich bin Realist. Die direkte Qualifikation wird schwierig. Im Zweifelsfall muss der Klassenerhalt über die Relegation geschafft werden. Das ist natürlich ein Vabanquespiel. Ich wünsche mir, dass es der SV Meppen mit dem zwölften Mann und natürlich der zwölften Frau auf direktem Weg schafft.

Kreisliga Vechta: II. Herrenmannschaft sichert sich vorzeitig die Vizemeisterschaft



GW Brockdorf I – VfL Oythe II

0:1

Gegen den tief stehenden Kreispokalfinalisten GW Brockdorf I war es in der ersten Halbzeit schwer, zu Chancen zu kommen. Dennoch gelang uns nach schönem Steilpass von Michael Surmann durch Ulli Berding (30.) die Führung. Nennenswerte Chancen der Brockdorfer Mannschaft kamen im ganzen Spiel kaum zustande. Auch in der zweiten Halbzeit hatten wir das Spiel im Griff und nur das fehlende Tor zur sicheren 2:0 Führung fehlte, da durchaus Schumacher, Fennig oder Roth Chancen dazu hatten.

SFN Vechta I - VfL Oythe II

1:2

In einem durchschnittlichen Stadtderby zwischen dem Viertplatzierten SFN Vechta I und dem Zweitplatzierten VfL Oythe II entwickelte sich ein zähes Spiel. Beide Mannschaften traten zu diesem Derby mit dem letzten Aufgebot an, was sich durch viele Fehlpässe, wenig Zweikämpfe und mangelnder Laufbereitschaft auch auf dem Spielfeld widerspiegelte. Trotzdem waren wir von der Spielkultur um einiges besser als Vechta.

Nach einem Foul an Michael Surmann gingen wir durch einen sicher verwandelten Elfmeter von Uli Berding mit 1:0 in Führung.

In der zweiten Halbzeit haben wir dann mehrere Chancen nicht genutzt und Vechta konnte durch den ersten gut vorgetragenen Angriff das 1:1 erzielen. Allerdings konterten wir den zwischenzeitlichen Ausgleich mit einem sehenswerten Angriff über Uli Berding und Ingo Knierim, der Daniel Roth mit einem Querpass bediente und dieser nur noch den Fuß hinhalten musste.

Es war kein berauschendes Spiel, aber wir haben die drei Punkte verdient geholt. Nachdem TuS Neuenkirchen I bei Fortuna Einen I nur unentschieden gespielt hat, ist uns der Vize-Titel nicht mehr zu nehmen.

Abschließend bedanken wir uns bei Michael Lüsse und Ole Nieswitz, die sofort bereit waren, uns in unserer derzeitigen Personalsituation zu helfen.

Joppel Voruhagen
Trainer

Heimspiele des VfL Oythe vom 21. Mai bis 29. Mai 2010

Spielkenn.	Heim	Gast	Anst.	Spielklasse	Typ
Freitag, 21.05.2010					
D-Junioren					
014998 038	VfL Oythe V	RW Damme III	18:00	5.Kreisklasse	ME
010908 039	VfL Oythe II	GW Brockdorf III	18:00	2.Kreisklasse	ME
014996 026	VfL Oythe III	BW Lüsche	18:00	3.Kreisklasse	ME
A-Junioren					
011778 009	VfL Oythe III	SV Harkebrügge	19:30	2.Kreisklasse	ME
Samstag, 22.05.2010					
A-Junioren					
011927 072	VfL Oythe II	SG Essen/Bevern	16:30	Kreisliga	ME
Frauen					
010232 085	VfL Oythe II	SV Friedrichsfehn	17:00	Bezirksliga	ME
Montag, 24.05.2010					
Herren					
010438 246	VfL Oythe	SV Meppen	15:00	Oberliga Nds	ME
Dienstag, 25.05.2010					
D-Junioren					
011956 028	VfL Oythe	BW Lohne	18:00	Kreisliga	ME
B-Juniorinnen					
011558 058	VfL Oythe	SV Cappeln (9)	18:00	Kreisliga	ME
Mittwoch, 26.05.2010					
D-Juniorinnen					
012401 039	VfL Oythe	SV Kroege	18:00	Kreisliga	ME
C-Junioren					
113104 002	VfL Oythe II	GW Mühlen	18:30	Kreispokal	PO
A-Junioren					
113077 002	VfL Oythe I	SG Visbek	19:00	Kreispokal	PO
Donnerstag, 27.05.2010					
E-Junioren					
014988 033	VfL Oythe IV	RW Visbek IV	17:30	5.Kreisklasse	ME
Freitag, 28.05.2010					
D-Junioren					
014998 044	VfL Oythe IV	SG Holdorf III	18:00	5.Kreisklasse	ME
C-Junioren					
010198 122	VfL Oythe	SC Melle U15	18:00	Bezirksliga	ME
Altherren					
012442 006	VfL Oythe	TV Dinklage	19:15	Kreisliga	ME
Samstag, 29.05.2010					
D-Juniorinnen					
017155 043	VfL Oythe II	TUS Lutten II	10:30	1.Kreisklasse	ME
C-Juniorinnen					

Spielkenn.	Heim	Gast	Anst.	Spielklasse	Typ
012400 025	VfL Oythe	BW Langförden II	10:30	Kreisliga	ME
F-Junioren					
014978 038	VfL Oythe II	BW Lohne IV	13:00	4.Kreisklasse	ME
012102 038	VfL Oythe IV	TV Dinklage IV	13:00	3.Kreisklasse	ME
015100 039	VfL Oythe VII	SV Holdorf III	13:00	6.Kreisklasse	ME
E-Juniorinnen					
012404 022	VfL Oythe	BW Langförden	14:00	Kreisliga	ME
E-Junioren					
012043 036	VfL Oythe III	GW Mühlen III	14:00	2.Kreisklasse	ME
014982 036	VfL Oythe	BW Lohne	14:00	Kreisliga	ME
C-Junioren					
011942 180	VfL Oythe II	BS Vörden	15:00	Kreisliga	ME
Herren					
010438 154	VfL Oythe	BV Cloppenburg	16:00	Oberliga Nds	ME
A-Junioren					
011927 080	VfL Oythe	TuS Lutten	16:30	Kreisliga	ME
011778 057	VfL Oythe III	TUS Lutten II	16:30	2.Kreisklasse	ME

Regionalliga Nord: I. Fußballdamenmannschaft schafft am Ende der Saison den 6. Tabellenplatz



SV Ahlerstedt/Ottendorf – VfL Oythe

2:1

Für die letzten zwei Spiele der Saison wollten sich die Damen des VfL Oythe noch einmal ordentlich motivieren, um mit etwas Glück den 5. Tabellenplatz zu erreichen. Dieses gelang nur teilweise: Während man gegen den Tabellendritten SV Ahlerstedt/Ottendorf eine recht ordentliche Leistung ablieferte, wurde das letzte Heimspiel gegen den Absteiger TSG Ahlten deutlich verloren.

In Ahlerstedt boten wir von Beginn an eine engagierte Leistung. Zwar hatte Ahlerstedt mehr vom Spiel, konnte dies aber nicht in Zählbares verwandeln. So streifte beispielsweise ein Freistoß der Heimmannschaft in der ersten Hälfte nur die Latte. Aber auch wir besaßen Torchancen. Aus einer von diesen fiel dann auch in der 20. Minute die durchaus verdiente 1:0 Führung durch Steffi Hake.

Nach der Pause und bis zur 60. Minute gestaltete sich die Partie recht ausgeglichen. Dann fiel der Ausgleichstreffer durch ein unglückliches Eigentor von Tanja Kröger und der Gegner war plötzlich wieder da und machte Druck. Folgerichtig dann das Tor in der 73. Minute: nach einer Flanke musste die Ahlerstedterin in der Mitte nur noch einschieben. In den letzten Minuten bemühten wir uns noch einmal, aber Ahlerstedt hatte die Partie in der Hand. Insgesamt eine etwas unglückliche Niederlage, die mit etwas mehr Engagement in der zweiten Hälfte hätte verhindert werden können.

VfL Oythe – TSG Ahlten

2:4

Das letzte Heimspiel gegen die TSG Ahlten stand dann am letzten Sonntag ganz im Zeichen des Abschieds. Gleich fünf Spielerinnen liefen zum letzten Mal für den VfL Oythe auf. Drei von ihnen versuchen ihr Glück im nächsten Jahr in der 2. Liga. Während Steffi Klowersa und Steffi Hake zum BV Cloppenburg wechseln, zieht es Janina Schulze ins Emsland zu Victoria Gersten. Janina Lindhorst wird in der kommenden Saison wieder in ihrer Heimat für den Bezirksligisten SV Holtebüttel spielen und Julia Sadzio hängt die Fußballschuhe vorerst ganz an den Nagel.

Das Geschehen an der Hasenweise begann damit, dass die TSG Ahlten reichlich verspätet ankam, zu den Kabinen schlenderte, sich scheinbar eine Ewigkeit umzog und dann 15 Minuten vor Beginn der Partie den Platz betrat. Für uns sah dieser Gegner nicht wie jemand aus, der alles versuchen wird, den Klassenerhalt durch einen Sieg eventuell noch zu schaffen.

Doch auf dem Platz von Anfang an ein anderes Bild: Die Gäste waren von Beginn an wacher, aggressiver in den Zweikämpfen und zeigten deutlich mehr Willen, die Partie für sich zu entscheiden. Wir dagegen waren alles andere als mit den Gedanken auf dem Platz. Folgerichtig die 2:0 Führung des Abstiegskandidaten nach 30 Minuten.

Danach fingen wir uns, kamen vor der Pause aber nur noch zum Anschlusstreffer durch einen direkt verwandelten Freistoß von Eva-Maria Kollmer. Sowohl Julia Sadzio, Patricia Neemann und Janina Lindhorst ließen Chancen in der ersten Hälfte liegen.



Auch die Anfangsphase der zweiten Hälfte gehörte uns. Zählbares kam dabei jedoch nicht heraus. Im Gegenteil: Die TSG Ahlten machte nach einem Missverständnis in unserer Abwehr das 3:1. Jetzt wurde bei uns die Liberoposition aufgelöst und alles nach vorne geworfen. Resultat: Es folgte der Anschlusstreffer durch Steffi Hake und wir konnten noch einmal kurz hoffen, bevor eine Ahltenerin den alten Abstand wiederherstellte (85. Minute). Insgesamt waren die Gäste in diesem Spiel engagierter und zeigten den Willen, das Spiel zu gewinnen.

Die Damen des VfL Oythe verabschiedeten sich somit erfolgreich als Tabellensechster aus der aktuellen Regionalliga-Saison. Auch ich möchte mich verabschieden und sage „DANKE“ für drei tolle Jahre beim VfL Oythe

Janina Lindhorst
Spielerin

Abschlusstabelle Regionalliga Nord Damen

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	BV Cloppenburg	22	19	1	2	51:20	31	58
2.	Mellendorfer TV	22	14	3	5	58:28	30	45
3.	SV Ahlerstedt/Ottendorf	22	13	4	5	48:28	20	43
4.	FC Bergedorf 85	22	12	4	6	49:35	14	40
5.	TSV Havelse	22	10	5	7	67:43	24	35
6.	VfL Oythe	22	9	3	10	42:35	7	30
7.	TV Jahn Delmenhorst	22	9	1	12	32:47	-15	28
8.	TSG Burg Gretesch	22	8	1	13	33:43	-10	25
9.	Holstein Kiel II	22	6	2	14	26:48	-22	20
10.	SG Jesteburg/Bendest.	22	6	2	14	35:69	-34	20
11.	TSG Ahlten	22	6	1	15	31:57	-26	19
12.	SuS Timmel	22	4	5	13	35:54	-19	17

1. B-Jugend bei der „Ijssel Trophy“ in Holland

Mit 44 Teams in vier verschiedenen Alters- bzw. Geschlechtsklassen sollte das internationale Turnier mit dem Namen „Ijssel Trophy“ in Wijhe/NL starten. Mit dabei waren auch die Spieler der 1.B-Jugend vom VfL Oythe sowie der fünfköpfige Betreuerstab.

Am Donnerstag gegen 12:30 Uhr ging es, nachdem an Gepäck alles in den Mannschaftsbussen verstaut war, los Richtung Holland. Besser gesagt nach Wijhe, dem kleinen Ort, in dem das mit einigen europäischen Spitzenteams besetzte Turnier stattfand. Dort wurden wir empfangen und es musste noch einiges an Formalitäten geklärt werden. Während die Trainer dieses erledigten, wurde der Hauptplatz der relativ modernen Sportanlage des Wijhe 92' erstmal auf die Probe gestellt. Die Mannschaft vertrat sich die Beine und ließ den Ball ein wenig über den Rasen laufen. Nachdem der Papierkram erledigt war, fuhren wir weiter in Richtung Heino, ebenfalls ein Ort in der niederländischen Provinz Overijssel. Dort sollten wir nämlich unsere Zeit verbringen, wenn mal kein Fußball auf dem Plan stand.

Nach einigen Umwegen trotz Navigationssystem kamen wir dann auch beim Sommercamp Heino an, wo wir auch freundlich begrüßt und zu unserem Haus gebracht wurden. Am Haus angekommen, wurden erstmal die Zimmer eingeteilt und das Gepäck verstaut. In einem Haus mit durchschnittlicher Einrichtung sollten wir also unsere Freizeit verbringen, aber wir waren ja nicht hier, um Urlaub zu machen. Ganz im Gegenteil: wir wollten die Ijssel Trophy im Turnier der U17 Mannschaften gewinnen.

Nachdem sich alle frisch gemacht hatten, sind wir zusammen zum Restaurant des Sommercamps Heino gegangen. Hier sollten wir täglich unser Frühstück und Abendessen zu uns nehmen. Was wir vorfanden, lässt sich leicht beschreiben. Es waren gefühlte 1000 Leute, die nach ihrer Ankunft unbedingt etwas zu Essen haben wollten, genau wie wir. Über das Essen kann man nicht klagen, man konnte einfach alles haben, egal ob Pommes, Hamburger oder einfach nur Nudeln - es war für jeden etwas dabei.

Nach dem Essen ging es dann auch wieder zurück zum Haus. Dort gab es noch eine kleine Besprechung und dann durften wir auch eigenständig das Gelände erkunden. Was gab es also auf dem ca. 16 Hektar großen Gelände? Neben der Disco, welche jeden Abend von uns besucht wurde, gab es unter anderem ein Schwimmbad, eine Sporthalle, eine Pizzeria, eine Bar und einen Kiosk, man kann also sagen, es war für jeden etwas dabei.

Dann war er gekommen, der Freitag, der erste Turniertag. Nach einer langen Nacht in einem ungewohnten Umfeld und einem guten Frühstück, wurde im Haus die Aufstellung für das erste Spiel besprochen. Anschließend sind wir dann Richtung Wijhe gefahren, um unsere ersten Spiele zu bestreiten. Direkt im ersten Spiel trafen wir auf den späteren Turniersieger K.F.C. Herent 1 aus den Nieder-

landen. Man merkte sofort, dass man hier etwas holen konnte, doch durch eine schwache Partie und einem willkürlichem Schiedsrichter ging die Partie unverdient 1:2 verloren.

Mit neuem Mut wollten wir in das Spiel gegen OMC 1 starten, jedoch konnten wir dem Spiel nie wirklich unseren Stempel aufdrücken und verloren verdient und mit einer sehr schwachen Leistung 0:2. Im letzten Spiel des Tages trafen wir auf die Mannschaft des Gastgebers Wihje '92. Hier war nun Wiedergutmachung angesagt. Gegen eine Mannschaft, welche auf Kreisklassenniveau spielte, erkämpften wir uns ein 2:0 und somit die ersten drei Punkte des Tages. Anschließend ging es mit gesenktem Kopf wieder ins Sommercamp Heino, da jeder wusste, dass er nicht die Leistung gebracht hat, die er bringen wollte bzw. die er bringen kann.

Nach einer kurzen Analyse der ersten drei Spiele vom Vortag ging es also am nächsten Morgen wieder nach Wijhe. Hier traf man zuerst auf die spielstarken und körperlich überlegenden Schweden vom BK Häcken. Es war das wichtigste Spiel des Tages, da wir mit einem Sieg auf Platz 2 der Gruppentabelle klettern konnten. Jedoch scheiterte auch dieses Vorhaben, da ein entscheidender Handelfmeter nicht verwandelt werden konnte. So fanden wir uns also am späten Nachmittag im Spiel um Platz 7 und 8 wieder. Nach 30 Minuten, also der regulären Spielzeit des Turniers, stand es gegen die zweite Mannschaft vom Wijhe '92 immer noch 0:0. Es ging also ins Elfmeterschießen. Dieses gewann man mit der Unterstützung der Mädchenmannschaft vom TSV Ahrensburg und man beendete das Turnier mit einem für unsere Erwartungen mageren 7. Platz. Nach der Siegerehrung ging es dann ein letztes Mal zum Sommercamp Heino. Hier wurde dann gemeinsam mit den anderen deutschen Mannschaften das DFB-Pokalfinale SV Werder Bremen gegen den FC Bayern München im Kino des Camps geguckt. Anschließend wurde nochmal die Disco besucht und dann ging es, wie die Tage davor, pünktlich um 0:30 Uhr ins Bett.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurde das Gepäck wieder in den Bussen verstaут. Nachdem das Haus aufgeräumt und für die Abnahme fertig gemacht wurde, konnten wir uns voll und ganz auf die Heimfahrt konzentrieren. Man verabschiedete sich noch schnell von einigen Leuten, die man kennen gelernt hatte, und dann ging es Richtung Oythe. Dort gab es noch ein gemeinsames Mittagessen, ehe jeder wieder nach Hause konnte und sich von einer doch sehr anstrengenden Reise nach Holland erholen konnte.

Ein besonderer Dank von der Mannschaft geht an unsere Sponsoren und Freunde, die uns diese Fahrt in die Niederlande ermöglicht haben. Ebenfalls auch noch einen besonderen Dank an unseren Betreuer Clemens Muhle, der für uns das Turnier herausgesucht sowie alle weiteren organisatorischen Dinge erledigt hat.

Nils Buchmann

Spieler 1. B-Jugend


Oberliga Niedersachsen West

Spielplan VfL Oythe I. Herrenmannschaft - Saison 2009/10

Datum	Spielnr.	Heim	Gast	Tore/ Zeit	Spielstätte
So.09.08.09	010438 145	SV Ramlingen-E.	VfL Oythe	1 : 2	Akazienweg 10
Sa.15.08.09	010438 144	VfL Oythe	SC Langenhagen	1 : 5	
So.23.08.09	010438 133	Eintracht Nordhorn	VfL Oythe	4 : 1	Heideweg 18
So.06.09.09	010438 113	VfB Oldenburg	VfL Oythe	5 : 1	Marschweg 25
So.13.09.09	010438 108	VfL Oythe	SV Bad Rothenfelde	6 : 1	
Fr.18.09.09	010438 093	SV Meppen	VfL Oythe	0 : 2	Lathener Str. 15 a
So.27.09.09	010438 090	VfL Oythe	SPIELFREI	-	
Sa.03.10.09	010438 081	Preussen Hameln	VfL Oythe	2 : 0	Kuhlmannstr. 13
So.11.10.09	010438 072	VfL Oythe	BSV SW Rehden	2 : 5	
So.18.10.09	010438 061	TSV Havelse	VfL Oythe	4 : 0	Hannoversche Str. 90
So.25.10.09	010438 054	VfL Oythe	BSV Kickers Emden	1 : 1	
So.01.11.09	010438 041	VfL Oldenburg	VfL Oythe	5 : 1	Alexanderstr. 98
Sa.07.11.09	010438 036	VfL Oythe	VfL Osnabrück II	2 : 1	
Sa.14.11.09	010438 021	SV Bavenstedt	VfL Oythe	1 : 4	Hauptstr. 1
So.22.11.09	010438 018	VfL Oythe	VfL Bückeburg	7 : 2	
Fr.27.11.09	010438 001	BV Cloppenburg	VfL Oythe	6 : 0	Friesoyther Str. 8
Sa.05.12.09	010438 298	VfL Oythe	SV Ramlingen- E.	1 : 3	
So.28.02.10	010438 261	SV Bad Rothenfelde	VfL Oythe	2 : 2	Am Sportpark 1
So.21.03.10	010438 234	VfL Oythe	Preussen Hameln	2 : 1	
Sa.27.03.10	010438 225	BSV SW Rehden	VfL Oythe	2 : 0	Waldsportstätten
Mo.05.04.10	10438286	VfL Oythe	Eintracht Nordhorn	1 : 4	
So.11.04.10	010438 214	VfL Oythe	TSV Havelse	2 : 4	
Fr.16.04.10	010438 207	BSV Kickers Emden	VfL Oythe	2 : 0	Sielweg 10
Mi 21.04.10	010438 266	VfL Oythe	VfB Oldenburg	0 : 2	
So.25.04.10	010438 194	VfL Oythe	VfL Oldenburg	3 : 5	
So.02.05.10	010438 189	VfL Osnabrück II	VfL Oythe	4 : 1	Humboldtstr. 20
So.09.05.10	010438 174	VfL Oythe	SV Bavenstedt	6 : 1	
Mi 12.05.10	010438 297	SC Langenhagen	VfL Oythe	2 : 3	Leibnitzstr. 56
So.16.05.10	010438 171	VfL Bückeburg	VfL Oythe	6 : 1	Graf-Wihelm-Str. 13a
Mo 24.05.10	010438 246	VfL Oythe	SV Meppen	:	
Sa.29.05.10	010438 154	VfL Oythe	BV Cloppenburg	16:00	

VfL Oythe I - Spielerstatistik 2009/10

Stand: 28. Spieltag

	Trikotnummer		Einsätze	Startelf	Eingewechselt	Ausgewechselt	Tore	Elfmeter	Freistoß	Vorlagen	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Bothe Simon			1		1								
Dieluweit, Markus	5		22	18	4	1	1			1	2		
Dornieden, Raphael	13		16	15	1	4	2			1	5		
Egbers, Jan	17		24	13	11	4	1			2	2		
Engelmann, Manuel	19		19	14	5	4	2			1	6		
Engelmann, Simon	11		27	27		5	24			7	4		
Ewen, Ralf	6		24	24		2					3		1
Fennig, Benjamin	7		23	23		8					3		
Grießer Simon	16		2		2								
Hilbrands, Frank			13	10	3	4	1				2		
Holthaus kl. Christian	12												
Jahrand, Alexander	23		11	3	8	1	1				2		
Jex, Dennis	9		24	23	1	8	4			9	7		
Latta, Tobias	4		26	19	7	5	1			5	7		
Meyer, Fabian	20		9	8	1	3					3		
Middelkamp Philipp	2		4		4								
Overberg, Christoph	14		21	19	2	3	1				9		
Planteur, Maurice	21		4	3	1								
Reichenbach, Henning	1	C	25	25									1
Schlicker Storven	20		4	1	3						1		
Schmunkamp, Klaus	3		22	21	1	10				3	5	1	
Thomas, Mike	10		19	8	11	4	2			1	1		
Wernke, Tim	18		28	24	4	4	12			9	2		
Westerwalbesloh, Tom	8		8	8							4		